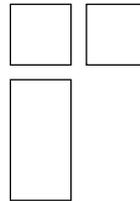


Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kirchenkreis Nürnberg

Büro der Regionalbischöfe



An die
Nachrichtenagenturen
und Zeitungsredaktionen
mit Bitte um Berichterstattung

17.6.2015

„Wer keine Angst vor Schmerzen haben muss, wünscht sich keine Sterbehilfe“

Regionalbischöfin Hann von Weyhern begrüßt die Verbesserungen im geplanten „Hospiz- und Pallativgesetz“ als einen Schritt auf dem langen Weg, Pallativmedizin neben der kurativen Medizin als Teil einer ganzheitlichen Sorge um den Menschen zu etablieren.

Doch nicht nur in den Rahmenbedingungen, auch in Ausbildung und Einstellung von Ärzten müsse sich weiterhin etwas ändern, so die Regionalbischöfin weiter: „Das Sterben gilt nach wie vor im Klinikalltag nicht als letzter, wichtiger Teil des Lebens, sondern als Betriebsunfall, bei dem man nichts mehr tun kann. Viele Ärzte halten sich mit der Verabreichung schmerzstillender Mittel so stark zurück, dass vielen Menschen ein würdevolles Abschiednehmen unnötig schwer gemacht wird.“

Und Hann von Weyhern ist überzeugt: „Wem die Angst vor unerträglichen Schmerzen am Ende seines Lebens genommen wird, der wünscht sich keine Hilfe zum Sterben, sondern Hilfe beim Sterben.“

Elisabeth Hann von Weyhern ist evangelische Theologin und ausgebildeter Coach. Sie war Theologische Planungsreferentin der Bayerischen Landeskirche und wurde 2006 gemeinsam mit ihrem Ehemann Dr. Stefan Ark Nitsche in das Amt des Regionalbischofs im Kirchenkreis Nürnberg berufen. Sie ist Mitglied im Landeskirchenrat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (www.bayern-evangelisch.de). Der Kirchenkreis Nürnberg umfasst 284 Kirchengemeinden in zehn Dekanaten zwischen dem Gräfenberger Land und der Altmühl. (www.kirchenkreis-nuernberg.de).

Pfr. Martin Tontsch, Referent

Pressemitteilung

Adresse: Pirckheimerstr. 10
90408 Nürnberg
Telefon: (09 11) 35 87 38
Telefax: (09 11) 36 11 44
E-Mail: Regionalbischof.Nuernberg@elkb.de
www.kirchenkreis-nuernberg.de
Konto: Nr. 5185661
Evang. Kreditnachf. eG